

FORUM ANWALTSGESCHICHTE e.V.

c/o Dr. Tillmann Krach, Lennebergstraße 25, 55124 Mainz (Vors.)
Tel./Fax Kanzlei: 06131 232518/232520
e-mail: mail@anwaltsgeschichte.de

www.anwaltsgeschichte.de

RUNDSCHREIBEN 5/2008

Sehr geehrte Damen und Herren, Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Mitstreiter(innen),

Dezember 2008

nun ist es uns im ablaufenden Jahr wiederum nicht gelungen, ein größeres und öffentlichkeitswirksames Projekt zu realisieren. Dennoch oder gerade deshalb will ich Sie mit diesem weiteren Rundschreiben wenigstens über einige Dinge informieren und Ihnen die aktualisierten und erheblich angewachsenen Literaturlisten übermitteln. *(Die verbliebenen POSTempfänger mögen bitte Ihre eventuell zwischenzeitlich existierende e-mail bekannt geben!)*

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin für unsere nächste Mitgliederversammlung vor: Sie wird am **Freitag, dem 22. Mai 2009 beim Deutschen Anwaltstag in Braunschweig** stattfinden. Ob anlässlich dieses Treffens auch der Preis des Forums Anwaltsgeschichte offiziell verliehen wird, ist noch offen, aber durchaus möglich, zumal uns zwischenzeitlich mehrere Bewerbungen vorliegen, die den Ausschreibungskriterien entsprechen. Zum Thema „Preis“ passt die Meldung, dass es seit kurzem einen „Dorothee-Fliess-Preis für Widerstandsforschung“ gibt. Diese Benennung – und auch der gleichnamige Fond – können uns nicht unberührt lassen, denn die kürzlich verstorbene Dorothee Fliess war die Tochter des bekannten Berliner Rechtsanwalts Julius Fliess, dessen Familie gemeinsam mit anderen verfolgten Juden noch im September 1942 unter spektakulären Umständen die Flucht in die Schweiz gelungen war (näheres bei <http://www.dorothee-fliess-fond.de/dorothee-fliess.html>).

Anwaltsgeschichte im engeren Sinne war Thema sowohl der BRAK-Mitteilungen (5/2008) als auch des Anwaltsblatts (12/2008). Sie alle werden dies mit Freude zur Kenntnis genommen haben, die einzelnen Beiträge sind in der beigefügten Literaturliste erwähnt. Als sehr erfreulich ist auch der Umstand zu werten, dass das Anwaltsblatt in unregelmäßigen Abständen auf Neuerscheinungen im Bereich Anwaltsgeschichte hinweist (so auch in der o.a. Ausgabe), wobei allerdings weder in diesem Zusammenhang noch überhaupt in der gesamten Heftrubrik „Anwaltsgeschichte“ unsere Homepage bzw. der Verein erwähnt werden – ich finde, das darf man ruhig kritisch anmerken, ohne sich dem Vorwurf des „Beleidigtseins“ auszusetzen.

Richtig ärgerlich wird es, wenn das Thema Anwaltsgeschichte durch inhaltlich und formal unzureichende Beiträge vertreten ist, was leider für einen der Aufsätze in den BRAK-Mitteilungen gilt und mich zu dem beigefügten Brief an die Redaktion animiert hat (der übrigens unbeantwortet geblieben ist).

Nun habe ich dieses Rundschreiben doch nicht vorweihnachtlich-versöhnlich ausklingen lassen! Trösten wir uns mit dem Gedanken, dass das kommende Jahr für die Anwaltsgeschichte ein gutes wird. Das FORUM jedenfalls will seinen Beitrag dazu leisten. In diesem Sinne herzliche und kollegiale Grüße im Namen des gesamten Vorstands

Ihr

T. Krach